

## PRESSEINFORMATION

### Ausgezeichnete Energieversorgung

Bayerisches Umweltnetzwerk prämiert kommunales Energieversorgungskonzept von Dollnstein als Leitprojekt 2015

**Dollnstein, im Dezember 2015. Das ressourcenschonende Wärmeversorgungssystem der oberbayerischen Gemeinde Dollnstein überzeugte das bayerische Umweltnetzwerk KUMAS, Augsburg bei der diesjährigen Ausschreibung. Entsprechend prämierte KUMAS die kommunale Energieversorgung der Dollnsteiner mit der Auszeichnung eines ökologischen Leitprojekts 2015. In jedem Jahr prämiert KUMAS maximal drei Leitprojekte und unterstützt damit die Entwicklung und Umsetzung innovativer, regenerativer Ideen und Vorhaben in Bayern.**

Was deutschlandweit im Laufe der nächsten zehn bis fünfzehn Jahre umgesetzt werden soll, ist in Dollnstein heute bereits Realität: Eine intelligente Wärmeversorgung durch ein Nahwärmennetz, das bedarfsgerecht und variabel ausschließlich die Wärme liefert, die auch tatsächlich in den Dollnsteiner Haushalten und Gemeindegebäuden gebraucht wird. Ressourceneffizienz als ein zentrales Thema des dritten Jahrtausends wird bei diesem Projekt lt. Jurybegründung beispielhaft umgesetzt.

Die Konzeption für die intelligente Wärmenutzung in Dollnstein lieferte der ortsansässige Energiespezialist ratiotherm mit seiner Idee, die über das ganze Jahr konstante Temperatur des Grundwassers im Altmühlthal als primäre Energiequelle nutzbar zu machen. Auf dieser Basis wurde ein so genanntes „kaltes Wärmenetz“ entwickelt, welches die unterschiedlichen Komponenten zur Energiebereitstellung wie Sonne, Grundwasser, Blockheizkraftwerk und Gas (für die Spitzenlastabdeckung) stets bedarfsgerecht und klimaschonend aufeinander abstimmt. Die Effizienzwerte können sich sehen lassen: So konnte die Gemeinde im ersten Betriebsjahr des Nahwärmennetzes ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 70 Prozent reduzieren – die staatliche Vorgabe bis 2025 liegt gerade einmal bei 30 Prozent. Insgesamt muss bei diesem Konzept nur noch 51% an Primärenergie eingesetzt werden, um auf eine Wärmeleistung von 100% zu kommen.

Oskar® -  
der Energiemanager



[www.clever-heizen.de](http://www.clever-heizen.de)

**ratiotherm Heizung +  
Solartechnik GmbH & Co.**  
**Wellheimer Straße 34**  
**D-91795 Dollnstein**  
**Tel.: +49 (0) 8244/9977-0**  
**Fax: +49 (0) 8422/9977-30**  
**info@ratiotherm.de**  
**www.ratiotherm.de**

**Geschäftsführer**

**Alexander Weidinger**  
**Dipl.-Ing. (FH)**  
**Alfons Kruck**

Das bayerische Umweltnetzwerk bezeichnete das Energiekonzept in Dollnstein auf der offiziellen Auszeichnungsfeier am 03.12.2015 in Augsburg als „ein überzeugendes Leitprojekt mit Vorbildcharakter für die Kommunale Wärmeversorgung in Deutschland.“ Von dieser Vorbildfunktion des „kalten Nahwärmennetzes“ haben sich einige Kommunen bereits „inspirieren“ lassen. So befinden sich das Gewerbegebiet Bodenmais in Niederbayern sowie die Gemeinde Haßfurt in Unterfranken schon in der konkreten Umsetzung eines „kalten Nahwärmennetzes“ nach dem Modell Dollnstein.

Weitere Informationen zu intelligenten Nahwärmennetzen bzw. dem „Dollnsteiner Modell“ finden Sie unter [www.ratiotherm.de/](http://www.ratiotherm.de/)

**ENDE**

**Oskar° -  
der Energiemanager**



[www.clever-heizen.de](http://www.clever-heizen.de)

**ratiotherm Heizung +  
Solartechnik GmbH & Co.**  
**Wellheimer Straße 34**  
**D-91795 Dollnstein**  
**Tel.: +49 (0) 8244/9977-0**  
**Fax: +49 (0) 8422/9977-30**  
**info@ratiotherm.de**  
**www.ratiotherm.de**

**Geschäftsführer**

**Alexander Weidinger**  
**Dipl.-Ing. (FH)**  
**Alfons Kruck**

## Bildlegenden

Bayerisches Umweltnetzwerk prämiert kommunales Energieversorgungskonzept von Dollnstein als Leitprojekt 2015 -1-

### Motiv 1:

Das bayerische Umweltnetzwerk KUMAS zeichnete die oberbayerische Gemeinde Dollnstein als Leitprojekt 2015 aus. Die innovative Idee eines „kalten“ Nahwärmenetzes brachte der Gemeinde bereits im ersten Betriebsjahr eine Einsparung an Energiekosten von rund 40%.



### Motiv 2:

„Großer Bahnhof“ bei der Auszeichnungsfeier des bayerischen Umweltnetzwerks für das innovative Nahwärmenetz der Gemeinde Dollnstein (v.l.n.r.): Michael Wörle, 1. Bürgermeister Stadt Gersthofen; Thomas Kerner, Vorstand Kommunalunternehmen Energie Dollnstein; Dr. Joachim Knüpfer, 1. Vorsitzender KUMAS e. V.; Wolfgang Roßkopf, Erster Bürgermeister Markt Dollnstein; Wilhelm Radmacher, Vorsitzender des Verwaltungsrates Kommunalunternehmen Energie Dollnstein; Alfons Kruck, Verwaltungsratsmitglied des Kommunalunternehmens Energie Dollnstein; Thomas Nieborowsky, Geschäftsführer KUMAS e. V.



**Bildquellen:** ratiotherm Heizung + Solartechnik GmbH, Dollnstein  
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe

Oskar® -  
der Energiemanager



[www.clever-heizen.de](http://www.clever-heizen.de)

**ratiotherm Heizung +  
Solartechnik GmbH & Co.**  
Wellheimer Straße 34  
D-91795 Dollnstein  
Tel.: +49 (0) 8244/9977-0  
Fax: +49 (0) 8422/9977-30  
[info@ratiotherm.de](mailto:info@ratiotherm.de)  
[www.ratiotherm.de](http://www.ratiotherm.de)

### Geschäftsführer

Alexander Weidinger  
Dipl.-Ing. (FH)  
Alfons Kruck

### Bildlegenden

Bayerisches Umweltnetzwerk prämiert kommunales Energieversorgungskonzept von Dollnstein als Leitprojekt 2015 -2-

#### Motiv 3:

Herzstück der Heizzentrale des intelligenten Nahwärmenetzes in Dollnstein sind ein zentraler Schichtspeicher mit 27.000 Liter sowie ein Niedertemperatur-Speicher mit 15.000 Liter Fassungsvermögen.



**Bildquellen:** ratiotherm Heizung + Solartechnik GmbH, Dollnstein  
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe

Oskar° -  
der Energiemanager



[www.clever-heizen.de](http://www.clever-heizen.de)

**ratiotherm Heizung +  
Solartechnik GmbH & Co.**  
Wellheimer Straße 34  
D-91795 Dollnstein  
Tel.: +49 (0) 8244/9977-0  
Fax: +49 (0) 8422/9977-30  
[info@ratiotherm.de](mailto:info@ratiotherm.de)  
[www.ratiotherm.de](http://www.ratiotherm.de)

**Geschäftsführer**

Alexander Weidinger  
Dipl.-Ing. (FH)  
Alfons Kruck